

Luxus neu definiert

09.02.2018, 10:20 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *LMG Management*

Presseagentur: *LMG Management GmbH*



Asien Special Tours - China Reisfeld

Trends für die schönste Zeit des Jahres

München, 8. Februar 2018. Es gibt Klischees, die stimmen. Eines davon ist, dass man sich mit Geld nicht alles kaufen kann – und das gilt besonders beim Entdecken ferner Orte. Der neue Luxus definiert sich deshalb über Dinge, die man nur bedingt monetär erwerben kann: Zeit, Individualität, Reisen mit gutem Gewissen und außergewöhnliche Erlebnisse. Oder anders gesagt: Bling-Bling war gestern.

Von 0 auf 100: Maßgeschneiderter Service für Urlaubsfeeling pur

Wer kennt es nicht – das stundelange Durchforsten von Urlaubsangeboten, der Stress beim Packen, dann, endlich angekommen, die oft nervenzehrende Fahrt ins Hotel ... bis sich Erholung einstellt, ist die Reise fast schon wieder vorbei. Asien Special Tours hilft mit zahlreichen kleinen Maßnahmen gegen den Vor-Urlaubs-Blues – von der maßgeschneiderten Planung durch einen persönlichen Ansprechpartner mit umfassenden Destinationskenntnissen über individuelle Services wie der hauseigenen Visaabteilung und Rund-um-die-Uhr-Beratung. Vor Ort sorgen der eigene Chauffeur und ein Reiseleiter für eine gelungene Rundreise. Besondere Spezialität des Reiseveranstalters sind einzigartige Begegnungen ganz nach den Wünschen der Gäste. Ob Bogenschießen in Bhutan, der Besuch einer Sumoschule in Japan oder von traditionellen Adlerjägern in der Mongolei – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

App ins Paradies – Infos zu Hawai'i: Hawai'i setzt ebenfalls auf Service – und lässt diesen Job das Smartphone übernehmen. Die GoHawaii Mobile App bietet spezielle Informationen zu den einzelnen Inseln, ihren Besonderheiten und Events sowie allgemeine (Reise-)Hinweise zur Planung und dem Aufenthalt in der hawaiianischen Inselwelt. Benutzer können für sie interessante Themen maßgeschneidert abspeichern und schnell darauf zurückgreifen. Für das besondere Hawai'i-Feeling wurden zudem Locomojis, eigene Emojis mit Aloha, gestaltet.

Schöne Teller: Auch die Beachcomber-Hotels lassen das rar gesäte Gut Zeit hochleben und kreieren ganz besondere Erlebnisse für Gäste. Im Rahmen der „Beautiful“-Rituale wird etwa in ungewöhnlicher Umgebung getafelt. Das typisch mauretanische Menü wird vom Chefkoch extra für den Abend zusammengestellt und vor den Gästen gezaubert. Dank Rezeptbüchlein können sie sich später auch Zuhause an den Herd stellen – und so das Beachcomber-Feeling in die

eigenen vier Wände zurückholen.

Gut für alle: Digital Detox ist das neue Green

24 Stunden, sieben Tage die Woche erreichbar für Chef und Clique: Manchmal ist es nötig, die Pausentaste zu drücken. Am besten funktioniert das abseits des trubeligen Alltags – etwa in den großen Naturreservaten Nordamerikas. Der Haliburton Forest in Ontario wurde von einem Auswanderer aus Deutschland in ein wahres Kleinod verwandelt, in dem nachhaltige Holzwirtschaft, aber auch sanfter Ökotourismus betrieben werden. Statt aufs Smartphone blicken Besucher hier beim Baumwipfelpfad in die Wolken, powern sich bei Kanu- und Kayakfahrten aus und übernachten in rustikalen Hütten oder in einer der 300 Campingstellen.

Kein Empfang! Auch der Big Bend Nationalpark in Texas ist ein wahrer Geheimtipp für Erholungssuchende – und auch hier ist das Handy schlichtweg unbrauchbar. Stattdessen wandern Besucher durch spektakuläre Landschaften, paddeln am Rio Grande oder entspannen in einer der heißen Quellen mit Blick auf Mexiko. Das ehemalige Geisterstädtchen Terlingua zieht Aussteiger von überall an und im Örtchen Marfa finden Besucher an jeder Ecke Objekte von Künstlern aus aller Welt, darunter Donald Judd, dessen Chinati Foundation eindrucksvoll zeigt, dass Weltkunst nicht nur in New York, Paris und London zu finden ist.

Das Gute liegt so nah: Kleine Auszeit für die Erholung light

Es muss nicht immer der große Jahresurlaub sein – auch kleine Pausen bringen mitunter Schwung in müde Körper. Ein perfekter Ort dafür ist etwa das Hotel Kitzhof Mountain Design Resort. Umgeben vom Alpenpanorama ist das Hotel Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten rund um Kitzbühel. Klettern, raften oder auch ganz entspannt spazieren – im Österreichischen Kitzbühel, nur eine knappe Stunde von München entfernt, lässt es sich im Designhotel aushalten.

Mit nur 1,5 Flugstunden wahrlich nicht aus der Welt, aber eine völlig andere Welt ist das mondäne Monaco – eine Destination, die trotz der Größe von nur zwei Quadratkilometern hinter jeder Ecke Sehens- und Erlebnenswertes bereithält. Ob im Exotischen Garten mit tausenden Pflanzen über Monacos Dächern, beim Erkunden von natürlichen Höhlen, am öffentlichen Strand oder im berühmten Kasino – der Abwechslungsreichtum des Zwergenstaats ist größer als Besucher auf den ersten Blick vermuten würden. Hinzu kommt, dass Monaco eine der sichersten Destinationen weltweit ist.

Portrait

LMG Management GmbH

News-ID: 992172 • Views: 515 (Stand: 28.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/992172/Luxus-neu-definiert.html>